

SIEGER-POST

DEUTSCHE BRIEFMARKEN- und FLUGPOST-ZEITUNG

Nr. 54

Februar

1934

ZEPPELIN-UND FLUGPOST

Deutsche Raketenpost

Ueber deutsche Raketenpost wurde schon in Nr. 21 sowie Nr. 48/49 der »Sieger-Post« ausführlich berichtet, mit einer Meldung der Raketenflugmarken und Abbildung eines ganzen Poststückes.

Eine Beschreibung des zweiten Raketenstarts »Zucker« vom 6. November 1933 enthielt die Nr. 51 der »Sieger-Post«.

Die Deutsche Reichspost steht den Raketenpostversuchen der Ingenieure Reinhold Tiling und Gerhard Zucker abwartend gegenüber, ähnlich wie dies in den Jahren 1912 und 1913 der Flugpost gegenüber gehalten wurde. Auch haben die Raketenmarken denselben Charakter wie die Flugpostmarken der ersten Flugpostversuche in Deutschland, z. B. Feldberg, Bork-Brück, Gotha, Liegnitz usw.

Für den Raketenstart vom 10. November waren nur noch eine geringe Anzahl der Marken des zweiten Raketenstarts vorhanden, welche aufgebraucht wurden, und die im Gegensatz zu der Post vom Start am 6. November nicht mit dem grünen »Durch Nacht zum Licht«-Stempel, sondern mit dem Stempel »Abgeschossen mit Nachtflug der Rakete« entwertet wurden.

Der übrige Teil der Post ist mit anderen Marken frankiert, und zwar in der Zeichnung der ersten Ausgabe, aber schwarzer Druck und farbiges Papier.

Die Marken sind ebenfalls mit dem Stempel »Abgeschossen mit Nachtflug der Rakete« entwertet, während sich der grüne Sonderstempel auf dem Poststück selbst befindet.

Deutsche Raketenpost.

Reinhold Tiling.

15. April 1931. Erster deutscher Postraketenstart am Dümmersee.

1. Postkarten mit Stempel »Tiling/Raketenflugzeug/ (K) F T L 3 / Osnabrück / 15. IV. 1931«.

Gerhard Zucker.

31. August 1933. Erster Raketenstart mit rotem Sonderstempel »Rakete zwischen Wolken«, Marke entwertet mit schwarzem Stempel »Befördert mit der 1. lenkbaren Flugrakete Herta (System Zucker)«.

2. Postkarte mit 1.— Mark schwarz oder grün frankiert,
3. Brief mit Prov. 3.— auf 1.— Mark schwarz frankiert.

Es kommen auch verschiedene Mischfrankaturen zwischen schwarzen und grünen Marken und dergl. vor.

Geflogen ca. 420 Stück.

6. November 1933. Zweiter Raketenstart. Sondermarken für den zweiten Raketenstart (Nachtstart) zu 1.— Mark und 3.— Mark und grünem Sonderstempel »Durch Nacht zum Licht«.



4. Karte, frankiert mit 1.— weinrot/blau,
 5. Brief, frankiert mit 3.— blau/rot.
- Auch hier kommen Mischfrankaturen oder beide Marken zugleich auf einem Brief vor.

Fortsetzung folgt.

Apex

Die Leitung der Luftpostausstellung teilt mit, daß das Hauptquartier der Ausstellung sich im Grosvenor Hotel, Victoria Station, London SW 1, befindet.



Brig-General R. Ridgway C. B.,
der Präsident der Internationalen Luftpost-Ausstellung
London (APEX) 7.—12. Mai 1934.



Auskünfte und Prospekte durch die mit der Vertretung der »Apex« für Deutschland beauftragte Firma
HERMANN ERNST SIEGER, LORCH, Württbg.

Von den Vertragsstaaten der **Italienfahrt** ist noch je eine Karte und Brief lieferbar.

Danzig	Karte RM.	2.50	Brief RM.	3.75
Liechtenstein	„ „	2.65	„ „	3.30
Luxemburg	„ „	2.20	„ „	3.25
Niederlande	„ „	2.75	„ „	3.35
Oesterreich	„ „	2.45	„ „	3.05
Saargebiet	„ „	2.70	„ „	3.30
Schweiz	„ „	2.70	„ „	3.35
Ungarn	„ „	3.25	„ „	4.75